

MASTER OF ARTS, MINOR ALTE MUSIK

**ZYKLUS „AUFFÜHRUNGSPRAXIS DER BAROCKMUSIK UND DER KLASSIK“, 4. TEIL
„VON DEM VORTRAGE“ – VON CARL PHILIPP EMANUEL BACH BIS CZERNY**

Beschreibung

Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Kurs mit aufführungspraktischen Erkenntnissen zur Interpretation von Musik der Empfindsamkeit bis zur Klassik und Frühromantik. Ausgangspunkte sind Informationen, die uns aus den zeitgenössischen Quellen zur Verfügung stehen. Dabei wird einerseits eingegangen auf Entwicklungen im Instrumentenbau (z. B. vom Cembalo und Clavichord zum Hammerflügel) und die damit verbundenen spezifischen spieltechnischen Anforderungen und Möglichkeiten, andererseits aber auch und vor allem auf die sich entwickelnde und wandelnde musikalische Ästhetik und Klangsprache. Im Kurs werden kleine kammermusikalische Formationen unterschiedlicher Art (inkl. Gesang) gebildet, in denen die gewonnenen Erkenntnisse sofort in Klang übersetzt werden.

Lernziele

Die Studierenden verfügen über Einsicht in zeitgenössische Quellen, an Erfahrung durch deren Studium und erproben die gewonnenen Informationen in der Praxis. Die Studierenden haben ihren Horizont an stilistischen Kenntnissen und Fähigkeiten erweitert, sie vermehren ihre Interpretationskriterien und –Möglichkeiten sowohl auf historischem als auch auf modernem Instrumentarium.

Modulkennziffer

MA_ZYKAUFPRA_4

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

6 x 240

Dozierender

Anton Steck, Professor für Barockvioline an der Musikhochschule Trossingen

Eintrittsvoraussetzung

Für Master-Studierende im Minor Alte Musik.

Leistungsnachweis

Interne Abschlusspräsentation

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

- Quantz, Johann Joachim (1997). *Versuch einer Anweisung die Flöte traversière zu spielen*. Berlin: Bärenreiter.
- Bach, Carl Philipp Emanuel (1969). *Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen* (1753). Leipzig: Breitkopf.
- Mozart, Leopold (1983). *Gründliche Violinschule* (1757). Leipzig: Breitkopf.
- Agricola, Johann Friedrich (2002). *Anleitung zur Singkunst* (1757). Berlin: Bärenreiter.
- Löhlein, Georg Simon (1791). *Georg Simon Löhleins Clavier-Schule oder kurze und gründliche Anweisung zur Melodie und Harmonie, durchgehends mit practischen Beyspielen erkläret* (1765). Leipzig: Fromann.
- Sulzer, Johann Georg (1994). *Allgemeine Theorie der schönen Künste* (1778). Hildesheim: Olms.
- Türk, Daniel Gottlob (1997). *Clavierschule oder Anweisung zum Clavierspielen* (1789). Berlin: Bärenreiter.
- Milchmeyer, Johann Peter (1797). *Die wahre Art das Pianoforte zu spielen*.
- Koch, Heinrich Christoph (2001). *Musikalisches Lexikon* (1802). Berlin: Bärenreiter.
- Schubart, Christian Friedrich Daniel (1806). *Ideen zu einer Ästhetik der Tonkunst* (1806). Leipzig: Reclam.
- Kann, Hans (Hrsg.) (1974). *Cramer, Johann Baptist: 21 Etüden für Klavier nach dem Handexemplar Beethovens aus dem Besitz Anton Schindlers nebst Fingerübungen von Beethoven*. Wien: Universal Edition.
- Czerny, Carl (1839). *Pianoforte-Schule, Teil 3: Von dem Vortrage*.
- Czerny, Carl. *Pianoforte-Schule, Teil 4: Über den richtigen Vortrag der sämtlichen Beethoven'schen Klavierwerke*.

Anmeldung

Anmeldung nicht erforderlich, Studierende werden eingeteilt.